Assignatura S. Bento, anno 6\$000 Semestre . . 4\$000 Para fora, anno 8\$000 Pagamento adiantado

Annuncios A linha quadripartida 100 Réis

Numero avulso 100 rs. Numero atrazado 20013

### ORGAM DO PARTIDO REPUBLICANO FEDERAL

### SAO BENTO

### SABBADO 18 DE DEZEMBRO DE 1897

### S. CATHARINA

#### Sollen wir Beutsche uns an der hiesigen Politik heteiligen

Aus der "Germania"

Sollen wir Deutsche uns an der hiesigen Politik überhaupt betheiligen? Oft schon und von den verschiedensten Gesichtspunkten ausgenend, ist diese Frage innerhalb des Deutsch-Brasilianerthums ventilirt, nie jedoch recht eigentlich zum Austrag gebracht worden. Wir glauben daher nichts Ueberflüssiges zu thun, wenn wir, von theilweise neuen Gesichtspunkten ausgehend, den Versuch machen, uns u. unsern Lesern über diese eminent wichtige Sache Klarheit zu verschaffen

Betrachten wir zuvörderst einmal die Gründe, welche gegen eine Betheiligung des hiesigen Deutschthums an der Tagespolitik geltend gemacht werden.

"Ich bin Deutscher und will Deutscher bleiben", sagt der eine, "ich bin zwar Brasilianer", äussert der andere, "aber man betrachtet mich ja doch als Fremdling in diesem Lande", ein dritter wieder hält es für einen Akt der Klugheit, im Streite der Parteien neutral zu bleiben, während wieder andere, und ertahrungsgemäss sind das die meisten, sich ohne jeden Grund, aus Indolenz und Trägheit also, vom öffentlichen Leben fern halten.

Ob jener gute Deutsche, der da Deutscher bleiben will, auch bedenkt, dass er als Gast in dieses Land gekommen, und dass es schon im bir-gerlichen Leben höchst unqualifizirbar wäre, Wohlthaten zu acceptiren, ohne sich dem Geber dankbar zu erweisen?

Die einzige Dankbarkeit aber, die wir dem Lande zollen können, das uns zur zweiten Heimath geworden und den Lebensunterhalt sichert, i-t praktische Halfe zu seiner Fortentwicklung und aktive Theilnahme an allem, was sein Gedeihen fördern kann. Man kann auch Deutscher bleiben, ohne gerade Reichsdeutscher zu sein. Sprache, Sitten und Stammeseigenthüm lichkeiten, die erhaltenswerth, brauchen durch einfache Erfüllung der brasilianischen Bürgerpflicht nicht tangirt zu hen hindert. Jenem aber, der, obwohl Brasilianer sich als Fremdling behandelt fühlt, geben wir zu erwägen, ob zur zweiten Heimath geworden, und linha Laemmert para o anno de er nicht gerade selbst die Schuld hie-ran trägt, indem er es ablehnt, sich keit und Selbsterhaltungstrieb fordern aktiv als brasilianischer Bürger zu bethätigen. Einfaches Gerechtigkeitsgefühl schon sollte ihm sagen, dass, wer sich weigert Pflichten zu erfüllen, auch keine Rechte beanspruchen darf.

Kämen nur die beiden hier angeführten Motive für die Entscheidung der angeregten Fundamentalfrage in Betracht, wir müssten schon jetzt mit logischer gewissheit zu dem Resultate lungweise weiter Schichten unserer gelangen, dass der brasilianische Bür- landsmännischen Bevölkerung. Hier ger deutscher Abkunft nicht nur das aufklärend zu wirken, hier energisch Recht, sondern die unabweisbare Pflicht und einig einzugreifen aber wäre eine neiro do corrente anno. Recht, sondern die unabweisbare Pflicht und einig einzugreiten aber wäre eine hat, sich aktiv an der brasilianischen Landespolitik zu betheiligen, aber es bliebe unentkräftet noch ein Haupteinwand bestehen, nämlich der, dass es ein Gebot der Klugheit sei, im Streite der Parteien neutral zu bleiben. Wohl
Recht, sondern die unabweisbare Pflicht und einig einzugreiten aber wäre eine helfo do corrente anno.

Gratos pela attenção, damos patrabens ao povo lagrano por ter a frente das finanças de seu futuros so Municipio tão distincto administrador.

Governador vertreten ist.

Wie immer, so konnte Capitão das Ziel seiner dreifach combinirten und destillirten Schwindeleien nicht trador.

prüfen und das ganz ohne zu berück- schen Presse! sichtigen, dass, selbst angenommen das Behauptete träfe zu, der ehrenhafte Mann niemals, und sei es selbst aus Klugheit, seine Pflicht verabshumen darf. Wenn Jemand in einem Streit, punkte der Klugheit - halten wir an diesem fest -seine Berechtigung. Hier jedoch liegt die Sache anders. brasilianische Landespolitik zieht Dinge in den Kreis ihrer Erörterungen, die für die Gesammtheit wie für den einzelnen Bewohner dieses Landes von einschneidenster Bedeutung sind. Es kann uns als Deutschen, die wir in diesem Lande leben, durchaus nicht gleichgültig sein, ob ein befähigter oder unbefähigter Präsident, ein Freund oder Feind der Ausländer, am kommenden 1. März den Präsidentensessel einnimmt, ebenso wie es uns auch angeht, ob Gesetze geschaffen werden, die Handel und Wandel lähmen oder heben. Jede Politik, das ist unanfechtbare Thatsache, ist Interessenpolitik, und das hierzulande in höherem Masse als irgendwo anders in der Welt Erkennen wir aber diesen Satz als gegeben an, so missen wir konsequenter Weise auch die hieraus resultierende Folgerung anerkennen, dass jeder, der sich nicht an der Politik beteiligt, seine eigenen Interessen schädigt. Das aber wäre gerade das Gegenteil jener Klugheit, die man durch politische

Neutralität zu betätigen wünscht.
Freilich wie die Situation noch s. Z.
in weiten Schielten der deutschsprechenden Bevölkerung aufgefasst wird, e conservar entre nos. ist eine active politische Bethätigung wenig aussicht voll, da in der Poli-tik wie im Kriege die Massen wirken müssen, unsere Landsleute aber leider nenswerthen Stammes- und Charaktereigenthümlichkeiten auch ihre nationalen Fehler mit nach Brasilien brachten und zu diesen gehört in erster wie drüben ein gemeinsames Vorge-

Wir sollen, wir müssen Politik treidas gleich gebieter sch.

Aber um wirkungsvoll eingreifen zu können, müssen wir gemeinsam handeln. 35,000 Wähler sind eine Macht und sie zu vereintem Vorgehen zu begeistern, wäre eine patriotische That, wert des Schweisses der Edlen.

Indolenz und Missverständniss der Verhältnisse kennzeichnen die Hand-

an, wir wollen auch diesen Einwand des Deutschtums, zur Ehre der deut-

### Telegrapho

bei einem Disput, bei Dingen, die ihn 13 do corrente a Chefia do Distrinicht persönlich angehen, neutral zu cto Telegraphico deste Estado, o bleiben wünscht, so hat das vom Stand- Cidadão Dr. Carlos Leopoldo Fer-Cidadão Dr. Carlos Leopoldo Fer-

> O nosso bom amigo Jovino Cardeveres como encarregado estação telegraphica deta villa, faz annos no dia 24 do corrente.

Nossas felicitações ao apreciavel cavalheiro e um fraternal abraço.

#### Gercino Tavares da Cunha Mello

so distincto amigo, Promotor Pu- wieglerisch und als des Parteiblico desta Comarca, onde tem exercido com criterio e inteiligencia as funcções de seu cargo.

Retirando-se para o Estado de

Suspendeu temporariamente sua wenig, oder gar nichts macht. neben ihren rühmens- und anerken- publicação o nosso collega «Vanguarda « que se publica na cidade gezwungen zu erklæren, dass Cade Tubarão.

Accusamos o recebimento da Fopublica no Rio de Janeiro.

Como sempre traz excellente chronica e informações uteis.

Agradecidos pela visita.

ges pelo Superintendente, Major Vidal Ramos Junior, em 4 de Ja-

Wir übergeben in Folgendem unsern freundlichen Lesern deutscher Zunge die Uebersetzung des Art kels

#### "Despoitado"

Sabemos ter assumido no dia in voriger Nr. der Legalidade, wo wir dieselbe wegen absolutem Raummangel weglassen mussten.

Capitão Joaquim da Silva Dias, welcher am 29. vorigen Monats nach Florianopolis reiste, bemühte sich vor seiner Abreise, unsere dozo da Costa, que tão distincta- Wählerschaft von der Beteiligung mente tem cumprido com os seus an der Wahl am 5. d. M. abzuda halten, aus Erbitterung darüber dass er vom Governador unseres Staates aus seinem Amte als Staatsanwalt entfernt wurde.

Nicht zufrieden damit, unsere Parteigenossen persönlich gegen die Liste unserer Kandidaten zu bearbeiten, unterfieng er sich, an unsern Freund Carlos G. Kamienski und Brevemente entrará no gozo de andere Parteigenossen Briefe zu uma licença de 3 mezes este nos-schicken, in denen er uns als aufverrates verdæchtig bezeichnet.

Was der Capitão Dias eigentlich damit bezwecken wollte, bleibt uns unklar; wir trösten uns darum damit, Pernambuco onde vai visitar a sua dass er úberhaupt nichts erreichte, Exma. Familia, desejamos a corre- da unsere Wählerschaft bei der Wahl cta autoridade galernos ventos ao zu Gunsten unserer Kandidatenliste porto de seu destino e que breve stimmte und so deutlich bewies tenhamos o prazer de abraçal-o dass sie sich aus dem ganzen Capitão Dias, der sich bei seiner Ankunft am hiesigen Platze als unser Gesinnungsgenosse aufspielte, sehr

Wir sind heute berechtigt, ja pitão Dias uberhaupt keine politi-Fazemos votos pelo seu breve sche Meinung hat, sondern sich Reihe jene Schwerfälligkeit, die hier reaparecimento na arena jornalisti- allein von der Ueberlegung leiten læsst, »wo seine Finanzen am besten gedeihen!«

Als er unsere Gesinungsgenossen aufzuwiegeln versuchte, vermeinte 1898, editada pela Companhia Ty- er, von seine Standpu kte als unpographica do Brazil e que se ser Feind aus, seinerseits sehr gut aus der Affaire zu kommen u. blos uns ein bischen in die Tinte zu legen, während er doch, wenn er überhaupt eine Spur von Einfluss und Ansehen gehabt hätte, nur gegen die republikanisch-federale Par-Recebemos a Mensagem apresen- tei gearbeitet hätte, die ihre Kantada ao Conselho Municipal de La- didaten der Entscheidung des Volkes unterbreitet hatte und in Santa Catharina so würdig durch unsern Governador vertreten ist.

Siege fahren lassen, denn unsre belästigen zu müssen. Bevölkerung kennt ihm gegenüber nur-erbitterten und unversöanlichen Hass.

für einen Plan gehabt haben, derselbe fiel in's Wasser, und damit legte er selbst die letzte Hand an usurpaç o por pa te do Snr. João Hoffdas glorreiche Werk seiner Selbstvernichtung.

Eisenbahn. Die Explorationsarbeiten für die Eisenbahn nach como por um defeito innato, torna-se dem Jaraguá sind beendet. Die me insupportavel adornar-me com alhei-Ingineure haben jedoch wie wir hören, Auftrag bekommen, die Linie gleich bis S. Bento au zuneh- typo miudo, porem c'aro, por baixo men.

Prozess Czékus. Herr Czckus ist von dem Rechtsrichter ausser Anklage gestellt und am 8. d. M. bereits in Fresheit gesetzt worden.



Obgleich ich die, durch Usurpirung teres verklagt werden. der von mir seit Jahren geführten Bier- Mit dem Einklagen, nicht bewerten Herrn Collegen Johann Hoffmann bekundete schmeichelhafte Anerkennung, wohl zu würdigen verstehe, triftige Gründe es mir aber leider unmöglich machen - dem Zuge angeborener Bescheidenheit folgend obige Marke zurückzuziehen, und da derselbe Naturfehler mir den Schmuk mit fremden Federn unerträglich macht, so sehe ich mich veranlasst das biertrinkende Publikum mit der Bitte um Beachtung des, auf den betreffenden Bieretiquetten links unten, ziemlich

### FEUILLETON

Venetianische Justiz.

(Firtsetzung)

bengemach des Saales ein Abend- gebrachtes Leben schliessen liessen. essen hatte bereiten lassen, herbei- Die übrige Gestalt war mager, doch diese eine ziemlich ansehnliche Sum- mochte über die Mitte der dreissi- re Träger reich zu machen, fast imme untereinander zu teilen hatten. ger Jahre hinaus sein.

gleichgültigste Art von der Welt zu man nach und nach in dem kleinen mögen auch nur um einen einzigen leicht ihre Laufbahn machen könthun, allein es gelang ihm doch Kreise lebhafter zu werden an. Man Scudi vermehrt, wohl aber haben nicht so, dass man ihm nicht ein unterhielt sich über die Wechselfält manche sich und ihre Familie durch

ruhig alle Hoffnung auf kunftige klein aber deutlich gedruckten Namens,

São Bento, 1. Dezember 1897. O. B. Krause:

### Mag Capitão Dias was immer!!Desculpae o incommodo!

Embora muito saiba apreciar o notorio e lisongeiro reconhecimento da mann, aqui muito honrado collega, da marca de cerveja "ESPECIAL" por mim usada ha annos, motivos imperiosos com pezar impossibilitam-me entretanto retirar aquella Marca, levado por um rasgo de natural modestia; e as pennas vejo-me forçado á molestar o publico freguez, pedindo sua attenção para a assignatura impressa em e do lado esquerdo dos respectivos rótulos de cerveja.

São Bento 1. de Desembro de 1897. O. B. Krause.

### EDITAL.

Es wird hierdurch nochmals bekannt gemacht, dass alle diejenigen, welche bis zum 31. Dezember dieses Jahres, ihre Municipalabgaben, wie z. B. Wagensteuern jeder Art, Steuer für Handwerker, Getränke- und Geschäftssteuern, sowie für Mahl- und Schneidemúhlen, u. s. w., nicht bezahlt haben mit der darauf liegenden Multe, vom Januar 1898 ab, ohne Wei-

marke "Especial", seitens des sehr zahlter Municipalabgaben früherer Jahre ist der Anfang gemacht, wie vielen bekannt ist und wird so lange fortgesetzt, bis Jeder seinen Pflichten nachgekommen ist, die Kosten hat sich jeder selbst zuzu-

> Superintendencia da Camara Municipal de São Bento, 1. de Dezembro de 1897.

O Procurador Carlos Mrosk

wenig das Vergnügen angesehen hätte, das er bei dem Gewinn empfand.

erst durchaus nicht willig finden, u. nur die dringendste Zurede vermoch-Vitore Dandolo nannte eine klei- te ihn zuletzt, sich bei demselben und grosser Vorsicht auf die nächtne Summe, die Jean nun sofort auf niederlassen. Erst als die Thüren liche Begegnung auf der Rialtobrücke eine Kratzte setzte. Es dauerte nicht lange, so hatte diese gewonnen. »Sie sehen,« rief d'Aubigny, »wir weiter.« Und mit diesen Worten knickte er die Karte ein, zum Zeiten, dass der Gewinn mit auf diesen Worten selbe gesetzt sein sollte. Sie gewann die sich darunter zeigten, waren denn zum zweiten- ja zum drittengrale freilich auch wenig angenehm und zulenken al zum zweiten-, ja zum drittenmale. freilich auch wenig angenehm und Als der Abzug durchgemacht war. Zutrauen erweckend. Graue, stech- lag ein ansehnlicher Haufen Gold ende Augen schossen unter buschi- wieder darauf zurückkam und nach lag ein ansehnlicher Haufen Gold ende Augen schossen unter buschivor dem Pointierenden auf dem Ti- gen Braunen hervor, über denen sich sche. Bei dem zweiten Abzuge eine scharfgekantete, hohe, bleiche ne Beziehungen zu ihr verlangte, ging ein Teil zwar wieder verloren, Stirn erhob, auf der die Spuren liess er endlich, aus ersichtlicher aber ein dritter und vierter brachten mancher verdächtigen Eigenschaft Besorgnis, die Fremden möchten nicht nur den Verlust wieder ein, leicht zu entdecken gingen. Die sondern auch noch einen beträcht- Wangen zeigten sich eingefallen u. den Rückhalt fahren, um sich follichen Zuschuss, so dass, als Jules der Mund von Linien umzogen, die gendermassen auszusprechen: de Craon, der in einem kleinen Ne- auf ein eben nicht allzu mässig hin- »Sie müssen nicht vergessen essen hatte bereiten lassen, herbei- Die übrige Gestalt war mager, doch zu Venedig befinden, und dass hier kam, um die Spielenden abzurufen, von kräftigem Bau. Der ganze Mann die erste Würde im Staat, statt ih-

### BEKANNTMACHING

Der Deutsche Schulverein in S. Bento sucht für seine Schule einen 2. Lehrer. Reflectanten wollen inre gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen bis Anfangs Januar beim Vorsitzenden des Vereins Otto B. Krause, einreichen.

i/a. Guilherme Bollmann I. Secretair.

### GESCHÆFTSERŒFFNUNG

Einem geehrten Publikum von Oxford und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich Unterzeichneter am genannten Orte eine

#### Bäckerei

eröffnet habe und empfehle dem geehrten Publikum ausser Brod Zutritt. und Weissbrod meine ver schiedenen Sorten THEGEBÆCK.

Eebenso nehme ich bei Familien fester, Geburstagen, etc., jede Bestelling auf Kuchen, Torten, alle Arten Biscuits, und aller in dieses Fach schagender Artikel entgegen und sichere Jedem gute und schmackhafte Waare bei civilen Preisen zu.

Auch empfehle ich die besten hiesigen Biere meinen werten Gönnern, und verabreiche selbiges frisch aus dem Keller.

Um zahlreichen Zuspruch bittet Otto Ricemodel

Jedes Quantum Butter und Eier

kauft

Ollo Häfemodel.

le des Spieles, über Italien. Reisen-abenteuer, schöne Frauen und was sonst unter Männern den Gegenstand Zu dem Essen wollte er sich zu- des Gespräches zu bilden pflegt. Endlich begann Jean d'Aubigny die Unterhaltung mit ausserstem Geschick

Viktore Dandolo, denn man bei dieser Gelegenheit leicht anmerken konnte, dass er die beiden Fremden längst als diejenigen erkannt hatte, die ihn in jener Nacht angesprochen, suchte zuerst durch eine kecke Redewendung von diesem Kapitel abwieder darauf zurückkam und nach Auskuft über die Bettlerin und sei-

»Sie müssen nicht vergessen, meine Herren, « sagte er, »dass Sie sich me untereinander zu teilen hatten.
Als Dandolo seinen Anteil einstrich gab er sich Mühe, dies auf die ersten Gläser getrunken waren, fing der Dogen hat als solcher sein VerGesangverein



Freitag, den 31. Dezember 1897. Abends 8. Uhr.

### SYLVESTERABENDFEIER

im Vereinslokale, durch GESANG, THEATER, humoristische Vorträge und

Tanz

Nichtmitglieder haben keinen

Der Vorstand.

### WARNUNG

Hiermit warne ich Jeden vor einem næchtlichen Wegelagerer in Oxford, hautpsæchlich bei dem Portão von I. Fischer.

E. Hannemann.

## 1008000

Belohnung demjenigen, der mir den Thäter nachweist, welcher meinen \* Sohn Paul, am Abend des 11. dieses Monats von hinten überfallen und das Gesicht blutig geschlagen hat, so dass ich den Wegelagerer gerichtlich belangen kann.

Oxford, den 12. Dezember 97.

EC. EBennan connenna.



HÆRINGE in Fæsschen

emphiehlt Carl Schneider.

### KALENDARZE Maryanskie na rok Panski

patriotische Opfer aller Art an den Bettelstab gebrdeht. Der letzte unseres Hauses, Andrea Dandolo, der Er hat durch legate, Unterstützungen und Gaben an den Staat den Grund zum Ruin der Seinen gelegt. Nach ihm sind wir von Geschlecht zu Geschlecht immer ärmer u. ärmer geworden. Ich, der letzte Sprössling dieser Dogenfamilie, befinde mich im tiefsten Elende. Ich weiss oft nicht, wo ich mein Haupt niederlegen soll.«

»Aber mein Gott,« rief Jules de Craon, warum begeben Sie sich dann nicht in den Dienst des Auslandes? Sie sind noch jung und gesund. Sie würden in der französischen Armee

Acervo: Biblioteca Pública de Santa Catarina

### Anzeigen

### EDITAL

Pelo presente faço publico que tendo vaga de fiscal nesse Conselho, chama-se a concurrencia dos inflectantes para apresentarem-se perante este Conselho no dia 16 de Dezembro deste anno.

Carlos Urban
Presidente.

#### FEILENHAUEREI

von Johann Koppe in Curityba

Vertreter in São Bento-GOTTPARD KÆSEMODEL

Mache hiemit insbensondere den Herrn Schmieden und Sägemühlenbesitzern bekannt dass ich auf hiesigen Platz die Vertretung der obigen Werkstelle für das Aufhauen gebrauchter Fessen aler Sorten übernommen habe, und ersuche, sich im Bedartstalle an mich wenden zu wollen.

S. Bento-Gotthard Kæsemodel:

### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Sonntag, d. 12. Dez. 1/2 12 Uhr Vorstandssitzeng. Sonntag, d. 19. Dez. 1/2 12 Uhr Generalversammlung.

### WARNUNG

Jer vom heutigen Tage an, ohne meine Erlaubniss, auf meinem Lande oder Roçawege angetroffen wird, wird mit ungebrannter Araça-Asche bestreut.

errastrasse, 20. November 97.

Andreas Schwarz.

## RCKANHTMACHUNG.

Rs. 50\$000

Fünfzig Mil Reis zahle ich demjenigen der mir den Frevler, welcher am Sonntag d. 17. Oktober meinen Wald, bei Klm. 76 an der Serrastrasse, anzündete, und durch Verbrennen der Mattebäumchen bedeutenden Schaden zufügte, so namhaft macht dass ich ihn gerichtlich belangen kann.

S. Bento Serrastrasse Kilometer 76 24. Oktober 1897.

.Inlins Pschiske.

Zugleich verbiete ich all- und Jedermann das Betreten dieses, meines umzeunten Grundstückes, sei es zum Zweck der Jagd, oder zu irgend einem andern Zweck, und werde vorkommenden Falles den oder die Betroffenen kurzer Hand zur Strafe zieher.

Der Obige.

Zum bevorstehenden

### WEIHNACHTSFESTE

empfehle mein reichassortirtes Lager in:

Regulatoren, Amerikaner (gehen 8 Tage) Schotten-&

HERREN- & DAMENUHREN INGOLD & SILBER

UHRKETTEN IN GOLD, SILBER, NICKEL, U. PLAQUÉ.

Breschen, Chringe, Pingrecinge, mit Steinen, FUER HERREN & DAMEN Trauringe, Halskotten, Armbænder,

MANCHETTENKNEPFE, HEMDENKNEPFE IN GANZEN GARNITUREN Cravattennadeln Schusselketten, Medaillons für Herrenketten

Pincanes' u. Brillen

Sæmmtliche Gegenstænde in Gold und Silber.

Zigarrenspitzen in echtem Meerschaum PINCENEZ-SCHNÜRCHEN.

Alles zu denkbar billigen Preisen.

João Múller Relojoeiro im Hause des Herrn FRANZ GOLL.

+ ABE + BB + BB + X (II + BBB + BB

### AUGUSTO URBAN & FILHOS

OXFORD - S. BENTO

emphfelen ihr reichhaltiges Lager in

EISENWAAREN, STEINGUT Porzellan & Glaswaren,

Fazendas, Seccos & Molhados

zu äusserst billigen Preisen, dabei bemerken, dass wir einen Posten Fazendas, als:

RISCADOS, MESCLATS, ALGODÃOS, Cattune, Blaudrucke etc.

bis Weihnachten unter Kostenpunkt abgeben, um damit zu ræu-

Wiederverkæufer erhalten bedeutenden Rabatt.

## Ausverkauf

BILLIG!

BILLIGI

BILLIG!

Verænderungshalber bin ich willens zu bedeutend herabgesetzten Preisen mein grosses Lager in

FAZENDAS, SECCOS & MOLHADOS etc zu ræumen.

!!Halb umsonst gegen Baar!!
Oxford, 1 November 1897

WILHELM ZIMMER.

O Promotor Publico desta Comarca

Gercino Tavares da Cunha Mello acceita causas civeis.

Recidencia: Hotel Linke.

Der Promotor Publico

Gercino Tavares da Cunha,

übernimmt Gericht. u. Handelsprozesse und ertheilt Rat
in allen Gerichtssachen.

## Advokat LOBO

ubernimmt Einkassirungen führt Civil-und Handelsprozesse, Vertheitigungen vor dem Schwurgericht und Korrektionsgericht und ertheilt Rat in allen Gerichts sachen, in dieser Komark und in Joinville.

Ludwigstrasse

JOINVILLE

### O Advogado PEDRO LOBO

trata de negocios de sua Eprofissão nesta comarca.

Residencia: Rua Ludovico

NOINVILLE

# ADVOKAT Timotheo de Paulà

RIO NEGRO

ubernimmt Civil-& Handels-Prozesse, Veteidigungen vor dem Schwurgericht und erteilt Rat in allen Gerichtssachen.

### TIMOTHEO D PAULA ADVOGADO

acceita causas civeis e commerciaes encarrega-se de defezas perante Jury em qualquer parte.

RIONEGRO

Acervo: Biblioteca Pública de Santa Catarina



### Freundliche Erinnerung

Das Betreten meines an der Schneestrasse gelegenen wohlumfriedigten Weidelandes, ohne meine spezielle Erlaubniss, verbiete ich hiermit Jedermann, sowohl Erwachsenen als Kindern, die es in Sonnen dauernden Denkzettel.

Hermann Linke.

Ein

### Junge

von 16-18 Jahren, der mit Pferden umzugehen weiss, wird gesucht Guerreiro Filho & Cia. (Campo Alegre)

Vende-se Vinagre

e Espirito de Vinagre por atacado e a varejo na fabrica de vinagre de PAULO PARUCKER

### WARNUNG

Ich ersuche hiemit meine Nachderheit lieben dort ihre Allotria zu barn, ihre Kinder von meinen treiben, und ich verspreche jedem Pflanzlande fern zu halten, indem Unbefugten den ich dort treffe, ei- ich Fussangeln lege, und in folge dessen, für keinen Schaden einstehen kann.

ANTON FRIEDRICH

Visitenkarten und Couverts mit Trancroand

mit und ohne Namen, empfiehl die Druckerei von Dr. Wolff.

### THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

ERNST BRUNNQUELL, BECHELBRON

Das Mahlgeld für die Alqueire Roggen oder Mais betrægt . . . . . . . . . . . . Rs. 600 —

Für Schroten-Roggen . . Rs. 400-

Mais . . Rs. 200 —

Das Mahlgeld muss sofort bezahlt werden, sonst wird der Betrag vom Getreide abgezogen.

Acha-se exposto na nossa officina o

Betrato do jagunço de Canudos Antonio Maciel "o Conselheiro" kauft

Gutes

BRENNHOLZ

nach Metermass

O. B. Keraus

## ATTENCAO

O abaixo assignado faz publico que esta de negocio sua casa com térrenos em Campo Alegre, quem pretender deve-se entender com o mesmo na mes-

Francisco Bueno Franco.

Der Unterzeichnete macht bekannt dass er sein HAUS nebst Grundstück in Campo Alegre zu verkaufen willens ist. Interessenten mögen sich mit ihm selbst verständigen.

Francisco Bueno Franco.

ALFREDO PINTO tem para vender o conhecido

### Garnhão Aymoré

1/2 sangue, excellente para tirar criação e a todo serviço pela sua mansidão.

Tem tambem o famoso

### Garanhão Inglez

TAMOYO 3/4 de Sangue; e recebe égua para tirar cricção pelo preço de 50\$ cada uma, garantido a prenhez. Lençol, São Bento, 26 de Outubro de 1897.

Feine

ROGGENSENSEN, Wetzsteine

empfiehlt Carl Schneider Joinville.

Ein leichter Kutschwagen ist billig zu verkauten.

Paul Kasemodel.

#### WARNUNG.

Ich warne hiermit meine Nachbarn Franz Sellner und Anton Gorniak mein Land in der Wunderwaldstrasse als Viehweide zu benutzen oder daraus Futter zu holen. da ich Selbsschüsse und Fussangeln gelegt habe u. für keinerlei Schaden einstehe.

S. Bente, 27. Oktober 1897 Wilhelm John.

### Congratulações

Por commemorar no dia 24 de corrente o anniversario de seu natalicio o Exmo e Sacradissimo Encarregado da Moral das Ovelhas, irão os abaixo assignados naquelle dia, em habito maior, offerecerlhes flôres e preciosos mimos e esperão que o Illustre Reved. lhes offereça tambem um jantar supinpa e espumorosa bier, por tão assignalada dacta no - Almanaque Quinaipista. Amen.

Bispote,

Beatas e San

inclusiveis

Freiratos, tarronas,

Niza e

Fradecos,

Albano

Julius Pschiske (Kilom 76) · zahlt Rs 900 fúr die Arrobe STROH und kauft alle Quantitæten

Prima Gnatitut

zu 184 m. lang & 68 cm. breit «» 145 «» « » & 68 «» « » offerirt zu äusserst billigsten Preisen

H.A. LEPPER



Zur Anfertigung von

### Wellenbadschaukeln

jeder Grösse empfiehlt sich

Otto Pfiitzenreuter

Joinville

#### CORREID

Cega de Foinville em 30 Fento nos dias 3; 9; 15; 21; e 27; de cada mez, as 5 oras da tarde. Sahe de São Bento para Joinville nos dias 5; 11; 17; 23; e 29; de cada mez, as 71/2 de manhâ. Sahe de São Bento para Rio Negro nos dias 5; 11; 17; e 23 de cada mez, as 7 oras da man a. Chega do Rio Negro em São Bento nos dias 9; 15; 21 e 27 de cada mez, as 4 oras da tarde.

### ESTRADA DE FERRO

RIO-NEGRO — — CORITYBA Dienstag; Donnerstag & Sonnabend 8 U r 43 Minuten Morgens.

CORITYBA — RIO-NEGRO

Montag, Mittoch & Freitag.

8 U r Morgens. Fahrpreise: 1. Classe 22\$270

2. " " 12\$600 Giltig für 4 Tage.

Officina de Dr Wolff São Bento.

Acervo: Biblioteca Pública de Santa Catarina